

24.03.2023, 09:00 - 11:00 Uhr

Online

Zielstellung

Grundlage eines Einheitspreises sind im Zuge der Angebotserstellung die ausgeschriebenen Vormengen je Leistungsposition. Auf Basis der geforderten Vertragsleistung erfolgt die Kalkulation, welche sich in Form von Einheitspreisen darstellt.

Die Vergütung erfolgt auf Basis dieser Einheitspreise in Verbindung zu den Abrechnungsmengen je Leistungsposition. Erfolgen im Zuge der Abrechnung jedoch hohe Schwankungen zwischen Vormenge und Abrechnungsmenge kann dieses teilweise weitreichende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Abrechnung haben. Dieses gilt für beide Vertragspartner. Die VOB/ B gibt den Vertragspartnern im § 2 Abs. 3 die Möglichkeit der Einheitspreisanpassung und unterstreicht somit die Grundlage des Kooperationsvertrages.

Neben der Einheitspreisanpassung besteht zudem auch die Möglichkeit einer Ausgleichsberechnung auf Grundlage der Schlussrechnungsmengen über alles (Vertragspositionen und Nachträge).

Inhalt

- Mengenänderungen und Vergütungsanpassungen
- Vertragstypen
- Die durchdachte Kalkulation und deren Dokumentation
- Mengenänderungen im Hauptvertrag § 2 Abs. 3 VOB/B
- Ausgleichsberechnung

Teilnehmerkreis

Bauleiter und bauleitendes Personal, Baustellenführungspersonal und Poliere aus Bauverwaltungen und Bauunternehmen

Referent

B. Eng. Stefan Kugler, Inhaber und Geschäftsführer des Ingenieurbüros projekt-bau GbR

Gebühr

140,00 € / 105,00 €*
inkl. Seminarunterlagen

Veranstaltungsort

Online

Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

Ansprechpartner

Anja Feldmann | Bereichsleiterin Weiterbildung

Standort Leipzig | Heiterblickstraße 35 | 04347 Leipzig

Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de